

Kurzbericht

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung (18. - öffentliche - Sitzung am 5. März 2014)

Beratungsthemen:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung über mögliche Pferdefleischlieferungen nach Niedersachsen und den in diesem Zusammenhang erfolgten Informationsflüssen zwischen dem zuständigen Landkreis Cloppenburg und dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache

2. **Netzausbau beschleunigen - Akzeptanz erhöhen - Angemessene Entschädigungszahlungen einführen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1103](#)

hier: Unterrichtung durch die Landesregierung

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

3. **Den Verbraucherschutz nicht den Lobbyinteressen der Fleischindustrie opfern - Schweine-Schlachtkörper auch weiterhin gründlich untersuchen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1112](#)

Seitens der CDU-Fraktion wurde ein Änderungsvorschlag zu dem Antrag angekündigt. Der Ausschuss bat den Unterausschuss „Verbraucherschutz“ darum, die Mitberatung des Antrages in der nächsten Sitzung auf der Basis des angekündigten Änderungsvorschlages aufzunehmen.

4. **Bienen schützen - Agrarwende vorantreiben**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/171](#)

Der Ausschuss setzte den Antrag aus Zeitgründen von der Tagesordnung ab.

5. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die Ausgestaltung der EU-Förderprogramme**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

6. **In die Zukunft investieren - landwirtschaftliche Familienbetriebe fördern!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1215](#)

Der Ausschuss stellte die abschließende Behandlung des Antrages zurück, um zunächst Gelegenheit zu geben, die Unterrichtung unter Top 5 auszuwerten

7. **Terminplanungen**

Der Ausschuss kam überein, den Beginn seiner für den 19. März vorgesehenen Sitzung auf 10 Uhr und den Beginn der Sitzung am 2. April auf 13 Uhr vorzuziehen.